

Die gutartige Prostatavergrößerung

Beschwerden durch eine gutartige Prostatavergrößerung werden häufig als Blaseschwäche des Mannes bezeichnet. Sie ist unter Männern ab dem vierten Lebensjahrzehnt ein weit verbreitetes Leiden. Über 4.5 Millionen Männer leiden in Deutschland unter behandlungsbedürftigen Beschwerden des unteren Harntraktes.

Zunächst kommen in der Behandlung Medikamente zum Einsatz. Bei einem Viertel der Patienten ist diese reine Medikamenten-Therapie allerdings nicht ausreichend oder muss auf Grund der Nebenwirkungen abgesetzt werden. Für diesen Fall stehen verschiedene Verfahren zur operativen Therapie zur Verfügung.

Wir haben uns auf die individualisierte Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung spezialisiert und finden gemeinsam die passende Therapie für Sie.

Operateure Urologie LINKS VOM RHEIN



Priv.-Doz. Dr. Johannes Salem

CUROS Urologisches Zentrum
in der Klinik »LINKS VOM RHEIN«
Schillingsrotter Str. 39-41
50996 Köln-Rodenkirchen
Fon 0221.398 00 110

Priv.-Doz. Dr. Timur Kuru

Urologie am Ebertplatz
Partnerpraxis der Klinik
»LINKS VOM RHEIN«
Ebertplatz 2
50668 Köln-Altstadt Nord
Fon 0221.121271



UROLOGISCHES ZENTRUM KÖLN

**Individualisierte Behandlungsmethoden
der gutartigen Prostatavergrößerung**

Online Terminvereinbarung



Priv.-Doz. Dr. Johannes Salem

Online: <https://bit.ly/2XKoPp6>

Mail: koeln-rodenkirchen@curos-urologie.de



Priv.-Doz. Dr. Timur Kuru

Online: <https://bit.ly/2A4T9kX>

Mail: info@urologie-am-ebertplatz.de

Haben Sie folgende Beschwerden?

Häufiges Wasserlassen, besonders Nachts

Schwacher Harnstrahl

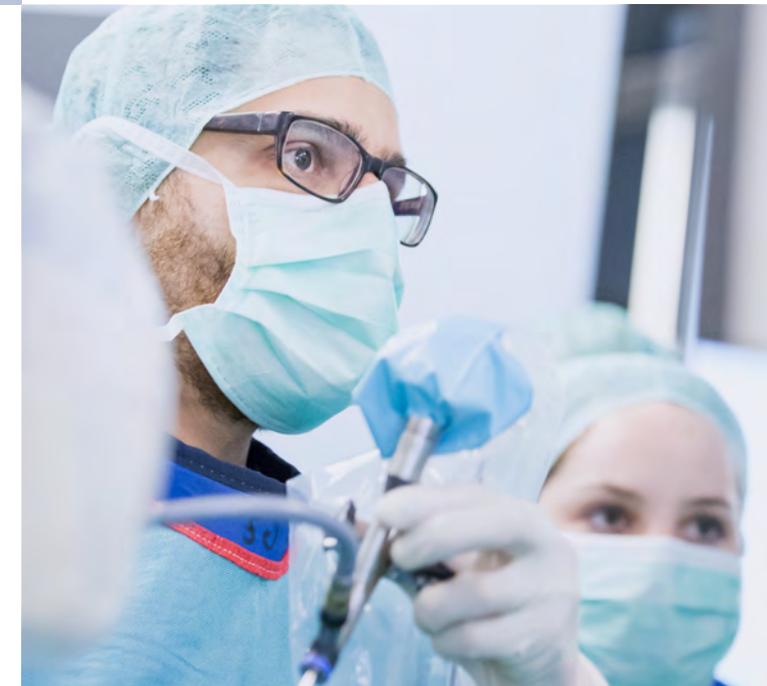
Nachtröpfeln

Plötzlicher schwer zu kontrollierender Harndrang

Gefühl, die Blasen nicht ganz entleert zu haben

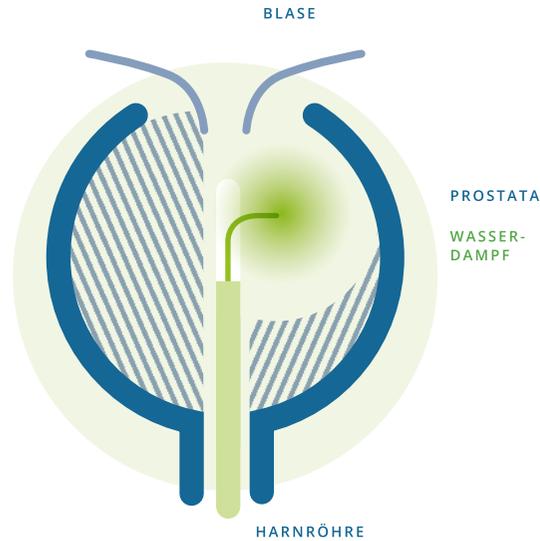
Harnstottern

UROLOGISCHES ZENTRUM IN DER KLINIK »LINKS VOM RHEIN«
SCHILLINGSROTTER STR. 39-41, 50996 KÖLN-RODENKIRCHEN



WWW.LINKS-VOM-RHEIN.DE/UROLOGIE-KOELN

REZÜM-System Schonende Therapie mit Wasserdampf



1

Die sogenannte transurethrale konvektive interstitielle Wasserdampfablation mit dem REZÜM-System stellt eine sehr schonende Therapie zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung dar.

Durch einen speziellen Handgriff wird während einer Blasen Spiegelung eine Nadel in die Prostata eingestochen und heißer Wasserdampf eingebracht, wodurch das vergrößerte Prostatagewebe zerstört und vom Körper im Verlauf abgebaut wird. Außerhalb der gewünschten Behandlungszone – geschützt durch die chirurgische Kapsel – treten dagegen keine Hitzeschäden auf.

Nach der Therapie wird für drei bis sieben Tage ein Katheter eingelegt. Der Effekt der Therapie zeigt sich meistens in sechs Wochen und steigert sich langsam bis zu vollen Wirkung nach einem halben Jahr.

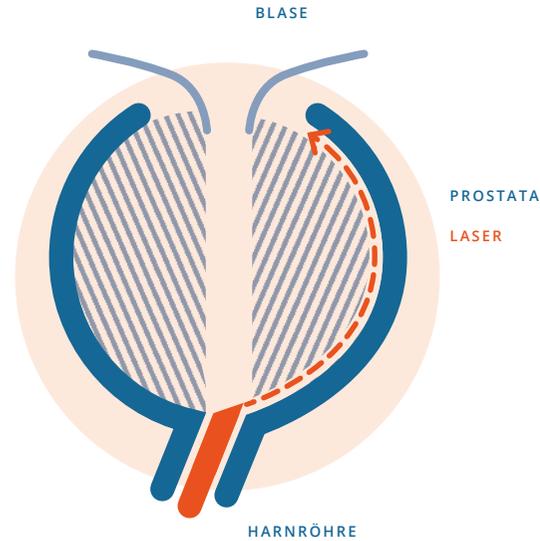
Besonders geeignet für:

Patienten mit mild bis moderaten Beschwerden

Für jede Prostatagröße

Patienten, die ihre sexuellen Funktionen erhalten möchten

HoLEP Blutungsarme und effektive Lasertherapie



2

Die Holmium-Laser-Enukleation der Prostata ist in den letzten Jahren zum Standard in der operativen Therapie der gutartigen Prostatavergrößerung geworden. Der Eingriff bietet eine hervorragende Effektivität mit einem günstigen Risikoprofil verglichen mit herkömmlichen Methoden.

Die Operation erfolgt durch die Harnröhre. Mittels Laser werden die gutartig vergrößerten Anteile der Prostata vollständig entfernt. Dabei werden die vergrößerten Anteile der Prostata durch den Laser von der Kapsel und der peripheren Zone getrennt. Im Anschluss wird das ausgehöhlte Gewebe in der Blase mit Hilfe zerkleinert und abgesaugt. Das entfernte Gewebe wird durch einen Pathologen vollständig untersucht. Die Operation kann unabhängig von der Größe der Prostata durchgeführt werden. Im Anschluss wird ein Katheter für zwei Tage zur Blasenspülung eingelegt.

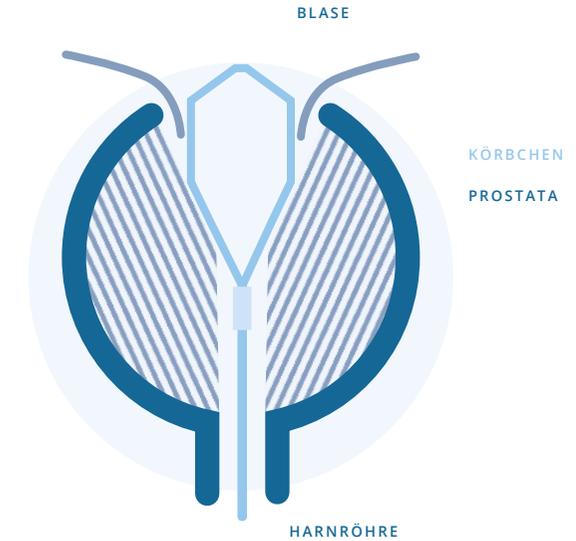
Besonders geeignet für:

Patienten mit moderat bis hochgradigen Beschwerden

Für jede Prostatagröße

Für effektive und langfristige Beschwerdelinderung

iTIND Temporär implantierbares Körbchen



3

Die alternative Behandlungsmethode iTIND besteht aus einem Körbchen, welches zeitweise in die Prostata eingelegt wird und so die Verengung innerhalb der Prostata erweitert.

Das Körbchen wird während einer Blasen Spiegelung durch die Harnröhre in die Prostataloge eingelegt. Das Körbchen verbleibt dort für fünf bis sieben Tage und drückt in der Zeit in das Gewebe. Durch Ischämie und Nekrose werden drei längliche Kanäle gebildet und der Blasen Hals erweitert. Während der Liegezeit des Körbchens kommt ein kleiner Faden aus der Harnröhre, welcher am Penis befestigt wird. Am Ende der Liegezeit wird das Körbchen in der Prostata zusammengefaltet und mit Hilfe des Fadens über einen Katheter entfernt.

Besonders geeignet für:

Patienten mit mild bis moderaten Beschwerden

Prostatagröße bis 70g

Patienten, die ihre sexuellen Funktionen erhalten möchten